



TÜV SÜD auf der InnoTrans 2022

9. September 2022

TÜV SÜD Rail mit umfassenden Leistungen zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit

München. Als kompetenter Prüf- und Zertifizierungsdienstleister für den Bahnbereich präsentiert sich TÜV SÜD Rail auf der InnoTrans 2022. Im Mittelpunkt des Auftritts stehen Prüfleistungen zur IT-Sicherheit, die Entwicklung von alternativen Antrieben und die neueste Version der Messrad-Technologie von TÜV SÜD. Die InnoTrans findet vom 20. bis 23. September 2022 in Berlin statt. (CityCube, Stand 680)



Im Bahnbereich hat die zunehmende Nutzung von offenen, vernetzten Systemen wie dem digitalen Zugfunknetz GSM-R oder dem European Rail Traffic Management System (ERTMS) die Sicherheits- und Bedrohungslandschaft grundlegend verändert. TÜV SÜD Rail unterstützt Hersteller, Betreiber und Systemanbieter mit Beurteilungen, Tests und Zertifizierungen dabei, die neuen Risiken für Systeme, Anwendungen und Produkte zu bewerten, ihren

Zustand bezüglich der IT-Sicherheit zu verifizieren und geeignete Sicherheitsmaßnahmen zur Risikoreduzierung zu entwickeln, beispielsweise mit Zertifizierungen nach IEC 62443 oder TS 50701.

Alternative Antriebe und neue Messradsatz-Generation

Die weltweit zunehmenden Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit und höherer Energieeffizienz fördern die Entwicklung alternativer Antriebe. Im Bahnbereich werden vor allem Wasserstofftechnologien und Hybridzuglösungen weiter zunehmen. Mit der Entwicklung dieser neuen Technologien müssen unter anderem harmonisierte Schnittstellen geschaffen und potenzielle Risiken bewertet werden, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb gewährleisten zu können. Da die entsprechenden Vorschriften noch in der Entwicklung sind, begleitet TÜV SÜD mehrere internationale Pilotprojekte wie beispielsweise FCH2Rail mit unabhängigen Sicherheitsbewertungen.

Zudem stellt TÜV SÜD auf der InnoTrans mit IWT5 die fünfte Generation seiner Messradsätze vor. Durch elektronische Messinstrumente mit entsprechender Kalibrierung können Messradsätze die am

Rad-Schiene-Kontaktpunkt wirkenden Kräfte präzise bestimmen. Neben anderen technischen Neuerungen ist IWT5 mit einem Telemetriesystem mit höherer Leistungsfähigkeit und Stabilität ausgestattet. Zudem lassen sich die neuen Messradsätze auf allen gängigen Radachsen verwenden. Der Einbau eines Testrads ist nicht mehr nötig, wodurch sich die Dauer der Tests reduziert.

TÜV SÜD – Business Unit Rail Services

TÜV SÜD ist einer der weltweit führenden unabhängigen Anbieter von Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen im Bahnbereich – von konventionellen Bahnsystemen, über Hochgeschwindigkeitszüge bis zu Stadtbahnen. Die über 450 Expertinnen und Experten der Business Unit Rail Services unterstützen Hersteller, Betreiber und Behörden in allen Phasen eines Projekts und allen Lebenszyklusphasen eines Produkts. Dafür hat TÜV SÜD nicht nur eigene Prüfanlagen für Bahnanwendungen und proprietäre Prüftools, sondern auch die nötigen nationalen und internationalen Akkreditierungen und Zulassungen als Prüf- und Kalibrierlabor und Zertifizierungsstelle sowie als Benannte Stelle (NoBo), Bestimmte Stelle (DeBo) und Unabhängige Bewertungsstelle (AsBo).

www.tuvsud.com/bahn

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de